

Ressort: Politik

Wagenknecht kritisiert EU-Kurs bei italienischer Haushaltsdebatte

Berlin, 24.10.2018, 12:09 Uhr

GDN - Linksfraktionschefin Sahra Wagenknecht hat das Zurückweisen des italienischen Haushaltsentwurf seitens der EU kritisiert. "Das Haushaltsrecht ist wirklich das Hoheitsrecht der Parlamente. Und wenn man die EU kaputt machen will, dann muss man das genauso machen, wie Brüssel das jetzt macht", sagte Wagenknecht am Mittwoch im Deutschlandfunk.

Sie habe keine Sympathie für Italiens Innenminister Matteo Salvini, jedoch sei die italienische Regierung demokratisch gewählt. Bei genauerer Betrachtung des Haushaltsentwurfes seien sogar sinnvolle Vorschläge zu finden. "Wenn Sie Verbesserungen machen bei der Frühverrentung, was ja auch bei hoher Arbeitslosigkeit für viele Leute dann schlicht eine gewisse Erleichterung ist, dann ist das einfach sinnvoll", so Wagenknecht weiter. Generell stellte die Linken-Spitzenpolitikerin die Wirtschaftsideologie infrage, dass man als Land in der Krise sparen müsse, um Schulden zu reduzieren. "Die ist mehrfach widerlegt worden. Volkswirtschaften sind nicht so einfache Gebilde, dass man, wenn man spart, Schulden reduziert", so Wagenknecht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114023/wagenknecht-kritisiert-eu-kurs-bei-italienischer-haushaltsdebatte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com